



**Beatrix Zurek**  
Stadtschulrätin

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes  
Sendling-Westpark  
Herr Günter Keller  
Meindlstr. 14  
81373 München

Datum: 13.09.2018

Schulranzengewicht reduzieren

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05166 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 7 – Sendling-Westpark  
vom 31.07.2018

Sehr geehrter Herr Keller,

bei der im Antrag Nr. 08-14 / B 05166 des Bezirksausschusses 7 vom 31.07.2018 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag bitten Sie darum, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Schulranzengewicht in Ihrem Stadtbezirk sowohl an den städtischen als auch an den Schulen, bei denen die Landeshauptstadt Sachaufwandsträgerin ist, zu reduzieren.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Problematik eines zu hohen Gewichts der Schulranzen von Schülerinnen und Schülern kann im Rahmen der Schulentwicklung der Einzelschule aufgegriffen werden. Die Schulen haben die Möglichkeit, einer zu starken körperlichen Belastung der Kinder und Jugendlichen durch folgende Maßnahmen entgegenzuwirken:

Die Schulgemeinschaft kann sich auf ein Doppelstundenmodell und/oder epochalen Unterricht einigen. Auf diese Weise reduziert sich die Anzahl der Fächer pro Tag und somit auch die Menge der mitzubringenden Materialien. Besuchen Schülerinnen und Schüler Ganztagsklassen, verbleiben Schulbücher in der Regel in der Schule in den jeweiligen Eigentumsfächern

der Kinder und Jugendlichen. Es stehen ausreichend finanzielle Mittel für städtische und staatliche Schulen zur Verfügung, um weitere halbe oder ganze Klassensätze an Schulbüchern für den Verbleib in den Klassenräumen zu erwerben. Es liegt in der Hand der einzelnen Schule, diese Mittel zu beantragen. Dies gilt auch für den Erwerb digitaler Schulbücher. Schließfächer können über den Anbieter angemietet werden.

Das Fachraumprinzip ist zum einen aus Platzgründen an den meisten Schulen nicht umsetzbar. Zum anderen ist es gerade an Grundschulen wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler einen eigenen Klassenraum als Bezugsort besitzen, in dem auch die von ihnen erstellten Produkte ihren Platz finden können.

Das Wiegen der Schulranzen ermöglicht einen Überblick über das tatsächliche Gewicht, das die Kinder und Jugendlichen zu tragen haben – eine Lösung des Problems bieten mittel- und langfristig aber die hier erläuterten Maßnahmen im Rahmen der Schulentwicklung. Darüber hinaus können Schulranzen mit Rollen (Trolleys) und vor allem die Unterstützung der Eltern und Erziehungsberechtigten beim Packen der Ranzen nach Stundenplan den Schülerinnen und Schülern eine Hilfe sein.

Der Antrag Nr. 08-14 / B 05166 des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark vom 31.07.2018 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Süd, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin